



Projekt: P_25_03 **VMD 2.BA**
LV: 01 **Baustelleneinrichtung**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Deckblatt		1
LOS: 1	Baustelleneinrichtung	13
Titel: 1	Vor- und Nacharbeiten	13
Titel: 2	Sondernutzung/VRAO	14
Titel: 3	Verkehrssicherung	16
Titel: 4	Errichtung Baustellenüberfahrt	23
Titel: 5	Baustraße gemäß DIN 18920	24
Titel: 6	Sanitäreinrichtung	25
Titel: 7	Bauzaun	27
Titel: 8	Baumschutz	28
Titel: 9	Kabelbrücken	29
Titel: 10	Stundensätze	30
Zusammenstellung		31
<hr/>		
Gesamtseitenzahl		32



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

Projekt:

**Komplexsanierung
Volkmarsdorf 2. Bauabschnitt**

Juliusstraße 1-3
Hermann-Liebmann-Straße 6-26
Bogislawstraße 4-6
04315 Leipzig

Auftraggeber:

Leipziger Wohnungs-
und Baugesellschaft mbH (LWB)
Wintergartenstraße 4
04103 Leipzig

Erstellt von:

Susann Dannemann
Bereich Bauen, Team Planung
Leipziger Wohnungs-
und Baugesellschaft mbH (LWB)
Wintergartenstraße 4
04103 Leipzig

Proj.: P_25_03

VMD 2.BA

LV: 01

Baustelleneinrichtung

- Erneuerung Dachausstiege und Dachluken
- Erneuerung der Loggienentwässerung
- Fassadeninstandsetzung mit Fugensanierung
- Sanierung der Bestandsbalkone sowie der Hauseingangsbereiche mit Podesten und Außentreppen (Betonsanierung)
- Errichtung von 14 Balkonanlagen, Vorstellbalkone als Aluminium-/ Stahlbetonfertigteile-Konstruktion
- Erneuerung aller Fenster der WE, einschl. Treppenhausfenster
- Erneuerung der Drempeldämmung A1,
- Erneuerung Luken zum Drempel F30 mit Scherentreppen
- Dämmung der Kellerdecken A1
- Erneuerung der Kellertüren zum Treppenhaus (T30-RS)
- Herstellung Zugänge zum Kollektor im Gebäude
- brandschutztechnische Abtrennung des Kollektorgangs (Errichtung Trennwände mit Brandschutztüren)
- Ergänzung der WE-Türen mit OTS (dicht- und selbstschließend)
- Malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser
- Erneuerung der Hauseingangsanlagen mit Briefkasten- und Wechselsprechanlage
- Erneuerung der haustechnischen Installationen in Keller, Treppenhaus, allen Wohnungen und im Drempel

Beschreibung der Gebäude:

Die zeilenförmigen Wohngebäude, Juliusstr. 1-3, Hermann-Liebmann-Str. 6-26 und Bogislawstr. 4-6 wurden in der Bauweise WBS70/3.RE in Vollmontagebauweise, mit 5 Geschossen errichtet und sind vollunterkellert. Es handelt sich um eine Querwandbauweise.

Im Kellergeschoß sind folgende Räume angeordnet:

- Kollektor, zur Aufnahme der durchführenden technischen Versorgungsleitungen für den Wohnkomplex
- zwei Hausanschlussräume zur Unterbringung der heizungs- und sanitärtechnischen Anschlussanlagen
- Abstellfläche für Kinderwagen und Fahrräder
- Trockenräume
- Mieterboxen für Abstellflächen außerhalb der Wohnung
- Räume, deren Nutzung bei der örtlichen Anpassung festgelegt wurde.

Der geschoßhohe Kollektor, lichte Abmessung im Mittel B/H=11730/2400 mm, Ausnahmen in den Bereichen von

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

darüberliegenden Treppenläufen oder Raumausweitungen für Ausdehnungsbögen der Fernwärmeversorgung, ist auf der treppenhausabgewandten Seite der Gebäude angeordnet.

Innerhalb des Gebäudes ist der Kollektor im Bestand nicht vom Gebäude her zugänglich - nur von außen über Luken im Gebäudesockel.

Über dem 5. Geschoß befindet sich ein Drempeigeschoß, welches den oberen Abschluss bildet und als nach innen entwässernde Kaldachkonstruktion errichtet wurde. Die Querlüftung des Kaldaches erfolgt über die offene Fuge zwischen Dach- und Drempeelement bzw. Öffnungen in den Giebelwandplatten. Im Drempeigeschoß sind die Entlüftungsanlagen der Küchen und der Innenbäder, die obere Heizungsverteilungsleitung und die horizontale Elektroinstallation für das 5. Geschoß untergebracht. Die direkte Zugängigkeit ins Drempeigeschoß erfolgt jeweils über die Dacheinstiege (ca. 80 cm x 60 cm) in den Treppenräumen der Endsektionen sowie in den Mittelsektionen indirekt über die Dachfläche durch die Dachausstiege (ca. 86 cm x 66 cm).

Die Gebäude wurden als lückige Blockrandbebauung (im Rechteck gesetzte Bebauung, U-förmig) mit großzügigem, begrüntem Innenhof errichtet. Der Innenhof öffnet sich, durch die U-förmige Anordnung zur Juliusstraße hin, so dass ein Hofzugang ohne Höheneinschränkung besteht. Im Innenhof befinden sich die Behälter zur Sammlung der Hausabfälle, ein Kinderspielplatz und Wäscheplätze. Die Blockbebauung umfasst 15 Hauseingänge.

Die Wohngebäude setzen sich aus jeweils 2 bis 3 Sektionen zusammen, die jeweils separat von einem an der Außenwand liegenden Treppenhaus erschlossen werden. Die Hauseingänge sind zu beiden Seiten, einseitig in Höhe des sich anschließenden Geländes und auf der gegenüberliegenden Seite in Höhe des Erdgeschosses (zugänglich über eine Außentreppe), angeordnet und mittels eines Durchganges im Hausinneren des Erdgeschosses verbunden. Von den von außen zugängigen Treppenhäusern werden pro Geschoss 2 Wohnungen erschlossen. Alle Wohnungen erstrecken sich von der Straßen- zur Hofseite.

Gebäudeabmessungen;
Länge x Breite x Höhe (Höhenangabe über OK Gelände)

Juliusstraße 1-3
LxBxH: ca. 24m x 11 m x 17 m, 2 Sektionen in Reihe

Hermann-Liebmann-Straße 6-10, 12-14
LxBxH: ca. 63 m x 11 m x 17 m, 5 Sektionen in Reihe
zzgl. monolithischer Gebäudeverbinder LxH: ca. 1,5 m x 17 m

Proj.: P_25_03

VMD 2.BA

LV: 01

Baustelleneinrichtung

Hermann-Liebmann-Straße 16-18, 20, 22-26
LxBxH: ca. 81 m x 11 m x 17 m, 6 Sektionen in Reihe

Bogislawstraße 4-6
LxBxH: ca. 24m x 11 m x 17 m, 2 Sektionen in Reihe

Die Gebäude bestehen aus
einem Kellergeschoß, Geschosshöhe im Mittel 2,40 m,
fünf Wohngeschossen, Geschosshöhe 2,80 m,
ein Drempelgeschoss, hier beträgt die
lichte Höhe (ca. 0,93 m 1,290 m) und
unter dem Rinnenträger ca. 0,77 m.

Gebäudekonstruktion, Bauweise:

Gründung : Streifenfundamente B300
Drempelgeschoss
Dachausbildung : einschichtige kassettierte Drempel-
Längswandelemente und Drempel-Giebelwand d=260 mm,
einschichtige Konstruktion B225, d=260 mm,
Kaltdachkonstruktion Stahlbetondachplatten
auf Drempel-elementen und Rinnenträger aufgelagert
Außenwände : Kellergeschoß, einschichtige
Konstruktion, B300, d=260 mm,
Normalgeschoss Längswand,dreischichtige Konstruktion,
d=260 mm
(60 mm Wetterschale B225, 50 mm Schaumpolystyrol,
150mm
Normalgeschosse Giebelwand
dreischichtige Konstruktion, d=260 mm
(60 mm Wetterschale B225, 50 mm Schaumpolystyrol,
150mm
Innenwände :
Kellergeschoß B225, d=150 mm bzw. 60 mm
Wohngeschosse B160, d=150 mm bzw. 60 mm
Decken : 140 mm Spannbetonelemente, 6 m Spannweite

Erschließung:

Die Haupteerschließung der Baustelle erfolgt von der
Juliusstraße aus mit Anbindung an die Wurznerstraße bzw.
von der Bogislawstraße aus mit Anbindung an die
Hermann-Liebmann-Straße aus über Anliegerstraßen.

Den Wohngebäuden sind jeweils Gehwege und
Grünflächen vorgelagert. Die straßenseitigen
Hauseingänge sind teilweise ebenerdig mit innerer
halbgeschossiger Treppe zum EG angeordnet und
teilweise über eine vorgelagerte Außentreppe erreichbar.

Für die Materialanlieferung, den Schutttransport und die
Arbeiten an der Gebäudehülle stehen ausschließlich die
bauseits zur Verfügung gestellten Gerüstaufzüge zur
Verfügung.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Gebäude in einem
komplett bewohnten Zustand befinden.

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

Die Abrechnung erfolgt
Übergebäudeweise.

Übergebäude 1: Juliusstraße 1-3
Übergebäude 2: H.-Liebmann-Str. 6-14
Übergebäude 3: H.-Liebmann-Str. 16-26
Übergebäude 4: Bogislawstraße 4-6

Grundstückseigentümer und Bauherr ist
die Leipziger Wohnungs- und
Baugesellschaft mbH. Die Häuser liegen
allseitig auf eigenem Grundstück.

Da die Arbeiten unter bewohnten
Bedingungen erfolgen, sind die Flucht-
und Rettungswege für die Bewohner
während der kompletten Baumaßnahme
zwingend freizuhalten.

Die Anfahrt kann über das öffentliche
Straßennetz erfolgen.

- 1.1 Geltungsbereich
 - 1.1.1 Diese Vorbemerkungen sind
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE
VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.
 - 1.1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten
vorrangig die Angaben im
Leistungsverzeichnis.
 - 1.1.3 Der sachliche Geltungsbereich ergibt
sich ebenso wie die technische
Ausführung aus der VOB Teil C. Die in
den entsprechenden ATV DIN 18299 ff.
(Allgemeine Technische
Vertragsbedingungen) aufgeführten DIN
bzw. DIN EN gelten ohne besondere
Erwähnung als Ausführungsgrundlage
sowie Leistungs- und Gütebestimmung.
Die Abrechnung der Leistungen richtet
sich ebenfalls nach den entsprechenden
ATV DIN 18299 ff., sofern in den
Leistungspositionen nichts Gegenteiliges
beschrieben ist. Für die im
nachfolgenden beschriebenen und zu
erbringenden Leistungen sind
insbesondere zu beachten:
 - ATV DIN 18299 "Allgemeine
Regelungen für Bauarbeiten jeder Art",
 - 1.1.4 Die Bauleistungen sollen den allgemein

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt.

1.1.5 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist grundsätzlich nur der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist nur der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1.1.6 Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beinhaltet den geschuldeten Leistungsumfang. Die beschriebenen Positionen werden als Leitpositionen vorgegeben und dienen als Anhaltspunkt für die vollständig zu kalkulierenden und zu erbringenden Leistungen.

1.1.7 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

1.2 Stoffe, Bauteile

1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.

Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.

1.3 Ausführung

1.3.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich.

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1.3.2 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel u. dgl. sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Das Einfüllen in Arbeitsräume sowie das Eingraben auf der Baustelle ist untersagt.

1.3.3 Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.

Die Beleuchtung der Arbeitsplätze und der Baustelle ist Bestandteil der eigenen Baustelleneinrichtung.

Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

Eine Baustelleneinrichtung außerhalb des geplanten Bereiches/Grundstückes hat der AN auf seine Kosten bei Bedarf selbst zu erwirken.

Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.

1.3.4 Arbeiten im Bestand

Die Arbeiten werden in bewohnten Gebäuden ausgeführt. Die Verkehrssicherung ist ständig zu gewährleisten.

Durch Aushänge der ausführenden Firma sind die Mieter über Baetermine zu informieren.

Der Inhalt der Aushänge ist mit dem Bauherrn / AG abzustimmen.

Müssen Rettungswege zeitweilig

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen. Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.

Grundsätzlich sind die Forderungen der Leipziger Baumschutzsatzung einzuhalten, insbesondere §4 Verbotene Handlungen und Abstände zum geschützten Bestand.

Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

-Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von
Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.2 Sondernutzung/VRAO

Übertrag EUR

1.2.6 **je weitere beantragter BE-Fläche: VRAO Abmeldung**
Abmeldung der Verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß vorh.
Position

Menge: 1 St EP: GB:

1.2 Summe Sondernutzung/VRAO



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.3 Verkehrssicherung

Übertrag EUR

1.3.9 **Baustelleneinrichtung BE 5, Verkehrssicherung Auf-/
Abbau**
Verkehrssicherung der Fläche für die Baustelleneinrichtung Nr.
5 im öffentlichen Bereich nach den
Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und
Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung
kennzeichnen. Auf- und Abbau.
Die benötigten Flächen sind anschließend in den Ori -
ginalzustand zu versetzen.

Fläche BE5 : ca. 2,0 x 7,00 m

Ort: Längsparker am Giebel Bogislawstraße 6

Menge: 1 St EP: GB:

1.3.10 **Baustelleneinrichtung BE 5, Verkehrssicherung
Gebrauchsüberlassung**

Verkehrssicherung der Flächen für die
Baustelleneinrichtung gemäß voriger Pos.,
vorhalten und unterhalten
Gebrauchsüberlassung: ca. 40 Wochen

Menge: 40 StWo EP: GB:

1.3.11 **Baustelleneinrichtung BE 6, Verkehrssicherung Auf/
Abbau**

Verkehrssicherung der Fläche für die Baustelleneinrichtung Nr.
6 im öffentlichen Bereich nach den
Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und
Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung
kennzeichnen. Auf- und Abbau.
Die benötigten Flächen sind anschließend in den Ori -
ginalzustand zu versetzen.

Fläche BE6 : ca. 4,00 x 23,00 m

Ort: Senkrechtparker gegenüber Giebel Bogislawstraße 6

Menge: 1 St EP: GB:

1.3.12 **Baustelleneinrichtung BE 6, Verkehrssicherung
Gebrauchsüberlassung**

Verkehrssicherung der Flächen für die
Baustelleneinrichtung gemäß voriger Pos.,
vorhalten und unterhalten
Gebrauchsüberlassung: ca. 40 Wochen

Menge: 40 StWo EP: GB:



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.3 Verkehrssicherung

Übertrag EUR

1.3.17 **Baustellenzufahrt 1, Verkehrssicherung Auf-/Abbau**

Verkehrssicherung der Fläche für die Baustellenzufahrt 1 im öffentlichen Bereich nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung kennzeichnen. Auf- und Abbau.
Die benötigten Flächen sind anschließend in den Originalzustand zu versetzen.

Fläche Zufahrt / Gehwegüberfahrt: ca. 15 m²
Ort: hinter Juliusstraße 3

Menge: 1 St EP: GB:

1.3.18 **Baustellenzufahrt 1, Verkehrssicherung
Gebrauchsüberlassung**

Verkehrssicherung der Flächen für die Baustellenzufahrt gemäß voriger Pos., vorhalten und unterhalten
Gebrauchsüberlassung: ca. 40 Wochen

Menge: 40 StWo EP: GB:

1.3.19 **Baustellenzufahrt 2, Verkehrssicherung Auf-/Abbau**

Verkehrssicherung der Fläche für die Baustellenzufahrt 2 im öffentlichen Bereich nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung kennzeichnen. Auf- und Abbau.
Die benötigten Flächen sind anschließend in den Originalzustand zu versetzen.

Fläche Zufahrt / Gehwegüberfahrt: ca. 30 m²
Ort: hinter Bogislawstraße 6

Menge: 1 St EP: GB:

1.3.20 **Baustellenzufahrt 2, Verkehrssicherung
Gebrauchsüberlassung**

Verkehrssicherung der Flächen für die Baustellenzufahrt gemäß voriger Pos., vorhalten und unterhalten
Gebrauchsüberlassung: ca. 40 Wochen

Menge: 40 StWo EP: GB:

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.3 Verkehrssicherung

Übertrag EUR

1.3.21 **Hilfsüberfahrten Gehwege, Verkehrssicherung Auf-/Abbau**

Verkehrssicherung der Fläche für die Hilfsüberfahrten Gehwege im öffentlichen Bereich nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung kennzeichnen. Auf- und Abbau.
Die benötigten Flächen sind anschließend in den Originalzustand zu versetzen.

8 Stück / 2 Zeiträume zu je 3 Wochen / Flächen: 8 m²
-18 m²

Ort: neue Balkonstandorte entlang Straßenseite H.-Liebmann-Str.

Menge: 16 St EP: GB:

1.3.22 **Hilfsüberfahrten Gehwege, Verkehrssicherung Gebrauchsüberlassung**

Verkehrssicherung der Flächen für die Hilfsüberfahrten gemäß voriger Pos., vorhalten und unterhalten
Gebrauchsüberlassung: ca. 48 Wochen

Menge: 48 StWo EP: GB:

1.3.23 **Kontrolle Verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß VRAO**

Kontrolle der verkehrsregelnden Maßnahmen im öffentlichen Bereich gemäß der Verkehrsrechtlichen Anordnungen

Die Kontrolle hat gemäß der geltenden Vorschriften zu erfolgen:

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO)
- RSA 1995
- Unfallverhütungsvorschrift Bauarbeiten (BG-Vorschrift C 22)
- ZTV-SA 97
- Technische Lieferbedingungen (TL)
- MVAS 99
- Baustellenverordnung

- mind. 2x täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit)
- an arbeitsfreien Tagen mind. 1x täglich
- zusätzlich unverzüglich nach Unwetter und Sturm

Der Zeitpunkt der Kontrollen ist nachweislich zu dokumentieren und im max. Abstand von 2 Wochen bzw. auf Weisung des AG/örtl. Bauleitung selbigen vorzulegen / zu übergeben.



Proj.: P_25_03 VMD 2.BA
LV: 01 Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.4 Errichtung Baustellenüberfahrt

Währung in EUR

1.4.1 **Baustellenzufahrt 1+2, Stahlplatten Errichtung/Rückbau**
Baustellenzufahrten über Gehweg (DDR-Betonplatten 1,20/1,20m)
inkl. Bordsteinüberfahung herstellen und beseitigen,
Belastung bis 20t
Gehwegbreite ca. 2,70m
Nutzbreite der Überfahrten bis 7,00 m
Ausführung in Stahlplatten auf Vlies
Herstellung von 2 Zufahrten zum Innenhof
Baustellenzufahrt 1: hinter Juliusstraße 3
Baustellenzufahrt 2: hinter Bogislawstraße 6
Menge: 43 m² EP: GB:

1.4.2 **Baustellenzufahrt 1+2, Stahlplatten Vorhaltung**
Baustellenzufahrten gemäß vorheriger Position, vorhalten und unterhalten.
Vorhaltedauer: 40 Wochen
Menge: 1.720 m²Wo EP: GB:

1.4.3 **Hilfsüberfahrten Gehwege, Stahlplatten Errichtung/Rückbau**
Hilfsüberfahrten über Gehweg (DDR-Betonplatten 1,20/1,20m)
inkl. Bordsteinüberfahung herstellen und beseitigen,
Belastung bis 20t
Gehwegbreite ca. 2,30m
Nutzbreite der Überfahrten 3,00 m bis 12,00 m
Ausführung in Stahlplatten auf Vlies
8 Einzelflächen entlang Hermann-Liebmann-Str. an neuen Balkonstandorten
Menge: 252 m² EP: GB:

1.4.4 **Hilfsüberfahrten Gehwege, Stahlplatten Vorhaltung**
Hilfsüberfahrten gemäß vorheriger Position, vorhalten und unterhalten.
Vorhaltedauer: 2x jeweils 3 Wochen
Menge: 755,2 m²Wo EP: GB:

1.4 Summe Errichtung Baustellenüberfahrt



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 **Baustelleneinrichtung**
1.5 **Baustraße gemäß DIN 18920**

Währung in EUR

1.5.1

Baustraße, Errichtung

Behelfsmäßige Aufschüttung des Geländes als 3-lagige Baustraße gem. DIN 18920 für LKW Gerüstbauer und Hubbühne Fensterbauer herstellen im Wurzelschutzbereich Baum Nr. 1. im Innenhof hinter Bogislawstraße 6.

Baustraße mit Naturstein-Schottergemisch (h~20cm) auf Geotextil als Trennlage herstellen, inkl. Abdeckung aus bodendruckmindernden Metallplatten bzw. Lastverteilerplatten sowie notwendiger Anrampungen an den Übergängen zum Gelände (Länge ca. 15m).

Nach Beendigung der Baumaßnahme beseitigen.

Menge: 52 m² EP: GB:

1.5.2

Baustraße, Vorhaltung

Baustraße gemäß vorheriger Position, vorhalten und unterhalten.

Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.

Vorhaltungsdauer : ca. 9 Monate

Menge: 540 m²Mt EP: GB:

1.5

Summe Baustraße gemäß DIN 18920

.....

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.6 Sanitäreinrichtung

Währung in EUR

1.6.1 **WC-Kabine, anschlussfrei aufstellen, umsetzen während Bauzeit**

WC-Kabine gem. ASR ,anschlussfrei, antransportieren, auf BE aufstellen, auf Anweisung der Bauleitung 2 x umsetzen während Bauzeit und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen.

Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen.

Ausstattung u.a.

- Handwaschbecken mit Frischwassertank/Wasservorrat >50l
- Seifenspender
- Papierhandtuchhalter inkl. Papierhandtücher
- Kleiderhaken,
- WC und Urinal
- Abwassertank >200l
- Toilettenpapierhalter + Toilettenpapier
- rutschfester Bodenbelag
- lichtdurchlässiges Dach
- zugfreie Be- und Entlüftung
- integriertes Schloss und "Besetzt"-Zeichen
- Heizung im Zeitraum bis 30.04.2025

Menge: 2 St EP: GB:

1.6.2 **WC-Kabine unterhalten**

WC-Kabine vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist die regelmäßige Ver- und Entsorgung nach Erfordernis (u.a 2 x wöchentliche Reinigung, Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Toilettenpapier, Handreinigungsmittel, Papierhandtücher) enthalten

Nutzungsdauer : ca. 40 Wochen

Menge: 80 StWo EP: GB:

1.6.3 **Lager-Container zum lagern von Möbeln aufstellen, rückbauen**

Lager-Container, 2,5 m x 6,0 m auf BE aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen.

Nutzung durch Mieter zum Einlagern des Hausrates während der haustechnischen Sanierung in den Wohnungen.

Ausstattung mit verschließbaren Eingangstüren, die sich über die gesamte Breite öffnen lassen.

Menge: 2 St EP: GB:



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.6 Sanitäreinrichtung

Übertrag EUR

1.6.4 Lager-Container Gebrauchsüberlassung
Lager-Container gemäß vorheriger Position
vorhalten und unterhalten.
Dauer 20 Wochen

Menge: 40 StWo EP: GB:

1.6 Summe Sanitäreinrichtung

Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.7 Bauzaun

Währung in EUR

1.7.1 **Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m**

Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m
Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.
Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen.

Zaunhöhe : 2,00 m
Aufstellort : in Teillängen an straßenseitigen Gerüstaufzügen und BE mit Sanitärcontainern sowie im Innenhof / Kinderspielplatz in Absprache mit der örtl. Bauleitung/dem AG

Menge: 385 m EP: GB:

1.7.2 **Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m, vorhalten**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., vorhalten und unterhalten.
Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.

Zaunhöhe : 2,00 m
Vorhaltdauer : ca. 7 Monate

Menge: 3.465 mMt EP: GB:

1.7.3 **Stahlkette, verzinkt mit Zahlen-Vorhängeschloss**

Stahlkette verzinkt, Kettenglieder geschweißt, mit passendem Vorhängeschloss (Zahlenschloss) zum Zusammenschluss zweier Stahlrahmenelemente des Bauzaunes, zur Sicherung der BE-Fläche vor fremdem Zutritt.

Menge: 5 St EP: GB:

1.7.4 **Kontrolle Bauzaunstellung im Bereich der BE-Flächen im öffentl. Bereich**

Kontrolle der Bauzaunstellung im Bereich der BE-Flächen im öffentlichen Bereich. Die Kontrolle erfolgt im Rahmen der Kontrolle der verkehrsregelnden Maßnahmen gem. Pos. 1.7.1
Bei Bedarf Bauzaunfelder ausrichten, und an Ihren Ursprungsort stellen.

Menge: 40 Wo EP: GB:

1.7 Summe Bauzaun

.....



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.8 Baumschutz

Währung in EUR

1.8.1 Baumschutz herstellen, vorhalten und abbauen

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der gesamten Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

Stammumfang: 1,0 bis 2,45 m
Mantelhöhe: mind. 3,00 m
Aufstellort: Innenhof
in Absprache mit der örtl.Bauleitung/dem AG
Bauzeit : 9 Monate

Menge: 15 St EP: GB:

1.8 Summe Baumschutz



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.9 Kabelbrücken

Währung in EUR

1.9.1 **Kabelbrücken mit Rollstuhlrampe über Gehweg herstellen, vorhalten und abbauen**

Schutz für Leitungszuführung Sanitärcontainer (Wasser, Strom) durch geeignete Kabelbrücke inkl. beidseitig Rollstuhlrampe herstellen und während der Standzeit der Container vor- und unterhalten. Einzellängen.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

Längen: 3 x 3 m mit Rollstuhlrampe (Querung Gehweg und Hauseingang)
2 x 3 m ohne Rollstuhlrampe (Querung Vorbeet)

Aufstellort: Gehweg / Vorbeet vor Hermann-Liebmann-Str. 14 + 22 in Absprache mit der örtl.Bauleitung/dem AG bzw. Gewerk HLS

Dauer : 29 Wochen

Menge: 2 St EP: GB:

1.9 Summe Kabelbrücken



Proj.: P_25_03
LV: 01

VMD 2.BA
Baustelleneinrichtung

1 Baustelleneinrichtung
1.10 Stundensätze

Währung in EUR

1.10.1 **Stundensatz Facharbeiter**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:
Facharbeiter
Menge: 1 h EP: GB:

1.10.2 **Stundensatz Helfer**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer
Menge: 1 h EP: GB:

1.10 Summe Stundensätze

1 Summe Baustelleneinrichtung

